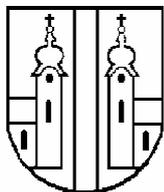


# GASPOLTSHOFNER



## GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **10/2002**, Gaspoltshofen, am **16.10.2002**  
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at); WEB: [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info)



## Einladung zum Bauernmarkt

am Sonntag, **20. Oktober 2002**

ab **08:30 Uhr**

im Hof des Gasthauses  
„**Danzer Wirt**“ in Gaspoltshofen



*im Rahmen  
des Kirtages*

**Die Direktvermarkter aus Gaspoltshofen bieten folgende Produkte an:**

Vollkornbrot, Honig,  
Kochkäse, Ziegenkäse,  
Nüsse, Frischfleisch,  
Apfel- und Birnensaft,



Striezel, Milchprodukte,  
sämtliches Gemüse,  
Schnaps und Liköre,  
Putenfleisch und Speck.

Verkauft werden auch Schafwoldecken und Allerheiligengestecke.

Ein **RAHMENPROGRAMM** mit **Musik** und einem **Schätzspiel** ist vorgesehen. Weiters werden Sie über verschiedenste Obstsorten (Sorte, Verwendung, ...) und über Veredelungsmöglichkeiten anhand von Schaustücken informiert.

**Die Direktvermarkter freuen sich auf Ihren Besuch!!**



**Leader+ Regionalverband Hausruck**

Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang 07675/39299 Fax: /4  
[info@hausruck.co.at](mailto:info@hausruck.co.at) [www.hausruck.co.at](http://www.hausruck.co.at)

## **Internet per Funk „Flashnet“**

### **Informationsveranstaltung**

**am Donnerstag, 24. Oktober 2002 um 19:30 Uhr**

**im Gasthaus Kaiserlehner, Gröming 1, Gaspoltshofen**

Im Bereich Wirtschaft möchte sich die Region Hausruck hin zur Teleregion entwickeln. Davon sollten Privatpersonen, Unternehmen und Landwirte in der gesamten Region profitieren.

**Durch die moderne Kommunikation sollte es gelingen den Standortnachteil der Unternehmen und Einwohner auszugleichen.**

Vorraussetzung für eine Teleregion ist ein schneller Zugang zum weltweiten Datennetz. Dazu wurde im heurigen Frühjahr eine Bedarfserhebung durchgeführt, an der sich knapp 500 Unternehmen und Privatpersonen beteiligten.

In der letzten Vorstandssitzung des Leader+ Regionalverbandes Hausruck hat man sich aus Gründen der Zukunftstauglichkeit und der raschen Umsetzung für die Technologie Internet per Funk einstimmig entschieden.

#### **INHALTE:**

- „Teleregion Hausruck“ Chancen für die Region und weitere Projekte?
- Nutzen für Unternehmen, Privatpersonen und Landwirte
- **Produktvorstellung „Flashnet“ – Internet per Funk**

***Alle die einen schnellen Internetzugang für ihr Unternehmen oder privat nutzen möchten, laden wir zu dem Informationsabend sehr herzlich ein!***

Der zukünftige Betreiber wird sich persönlich vorstellen und über technische Details, Installation beim Kunden und Kosten referieren. Interessierte werden an diesem Abend bereits die Möglichkeit haben, das Produkt „Flashnet“ zu bestellen.

#### **BETREIBER:**



Firma Minniberger, Frankenburg, Tel.: 07683/5009-Fax (4)  
[www.minniberger.at](http://www.minniberger.at); [office@minniberger.at](mailto:office@minniberger.at)

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Leader+ Regionalverband Hausruck!**



## Leader+ Regionalverband Hausruck

Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang, Tel.: 07675/39299, Fax: /4 oder Handy 0664/5101483  
[hummelbrunner-schmidthammer@hausruck.co.at](mailto:hummelbrunner-schmidthammer@hausruck.co.at)

# **Sammlung Bergmännischer Werkzeuge, Unterlagen, Fotos und anderer Erinnerungsstücke**

Geschätzte BewohnerInnen der Hausruckregion!

Die Landesausstellung kommt. Es ist zwar erst im Jahr 2006 soweit, doch wir beginnen jetzt schon mit der Arbeit. Zum Beispiel bauen wir eine **Sammlung aus geschichtlich wertvollen Gegenständen zur Bergbau- und zur Eisenbahngeschichte** auf. Diese Sammlung soll nach der Landesausstellung in einem Museum in Ampflwang verbleiben.

Weil es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass bedeutsame **Erinnerungsstücke** einfach weggeworfen wurden (beispielsweise nach dem Tod der ursprünglichen Besitzer), bitten wir Sie, jetzt die Augen offen zu halten. Wir übernehmen gerne **Sammlerstücke**, die anderweitig nicht mehr gebraucht werden oder deren Aufbewahrung Ihnen zu viel Mühe macht. Bei der Landesausstellung und im künftigen Museum werden solche Stücke eine dauerhafte Heimat erhalten.

**Bitte rufen Sie im Leader+ Büro in Ampflwang an, wenn Sie Gegenstände abzugeben haben oder von Sachen wissen, deren Erhalt gefährdet ist.**

Geschichtliche Gegenstände sind umso wertvoller, je mehr man über sie weiß. Bitte teilen Sie uns auch mit, wem das Stück gehört hat, wo es ursprünglich eingesetzt war, wie es fachsprachlich genannt wurde – einfach alles, was es dazu zu erzählen gibt.

DI Anita Kuisle  
wissenschaftliche Leiterin der  
Landesausstellung 2006

Mag. Ulrike Hummelbrunner-Schmidthammer  
Regionalmanagerin

---

## **Verkauf „Pult mit Waage“**

Von der Marktgemeinde Gaspoltshofen wird ein **Pult mit Waage** (Einrichtung des ehemaligen Postamtes Altenhof) an interessierte GemeindebürgerInnen verkauft.

Der Gegenstand kann am **Freitag, 25. Oktober 2002 von 15:00 bis 16:00 Uhr im ehemaligen Postamt Altenhof** besichtigt werden.

**Schriftliche Angebote** sind im Marktgemeindegemeindeamt **bis Donnerstag, 31. Oktober 2002** abzugeben.

Der **Verkauf** des Pultes samt Waage erfolgt **an den Bestbieter**.



**Österreichischer Zivil-Invaliden Verband**

4910 Ried/Innkreis, Kellergasse 2, Tel.: 07752/26413, FAX: -26513, Mobil: 0699/15660402

## **Projekt Support in OÖ**

**WIR INFORMIEREN SIE UNVERBINDLICH UND KOSTENLOS!**

**Wissen Sie, dass**

**Bandscheiben- und Wirbelsäulenleiden, innere Krankheiten, Arthrosen, Diabetes, psychische bzw. jede dauernde Einschränkung des Gesundheitszustandes** unter den Begriff „**Behinderung**“ fällt und dass man dafür **Steuerbegünstigungen** und verschiedene **Zuschüsse** beanspruchen kann?

**Wissen Sie, wann**

Sie **Pflegegeld**, die **KFZ-Steuerbefreiung**, die **Rundfunk-, Telefon- und Fernsehgebührenbefreiung**, die **erhöhte Familienbeihilfe** usw. beantragen können?

**Wissen Sie, wo**

Sie um **einmalige Beihilfen** bei **sozialer Notlage**, beim Ankauf von **Orthopädischen Behelfen** (Schuhe, Rollstuhl, Badelifter, Treppenaufzug usw.) sowie für den **Umbau einer Wohnung** ansuchen können?

**Wissen Sie, wie**

Sie eine **Fahrpreismäßigung** oder einen **Zuschuss zum PKW-Kauf** erhalten?

**Wissen Sie, dass**

Sie Unterstützung mit **begleitender Beratung (Coaching)** in Anspruch nehmen können?

- Beratung als Prozess
- Verbesserung der individuellen Lebenssituation durch konkretes Erarbeiten von Zielen
- Aktivierung persönlicher Ressourcen und Fähigkeiten
- Anstoß zu einem selbstbestimmten Leben

**Wenn Sie nur EINE der oben angeführten Fragen mit NEIN beantworten müssen, so sollten Sie unbedingt unsere Beratung in Anspruch nehmen!**

**Ort der Beratung: Büro Kellergasse 2, 4910 Ried im Innkreis**

**Montag bis Freitag:**

**Nach tel. Vereinbarung unter 07752/26413 und bei Bedarf auch mobil bei Ihnen Zuhause.**



Bundessozialamt Oberösterreich

*Dieses Projekt für Menschen mit Behinderung wird aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung finanziert.*